

C9

Love Me, Hate Me

Von -Saika-

Kapitel 32:

16:10 Uhr, zur gleichen Zeit bei Luri-chan

duuuud...duuuud...duuuud...

„Komisch, keiner da? Ich versuche es mal bei Tai.“ Luri legte den Hörer auf und wählte meine Nummer. Fire nahm nicht ab und da sie in der Schule gefehlt hatte, wollte sie fragen, was passiert war.

duuuud...duuuud...duuuud...

„Auch keiner da. Ob sie zusammen mit Tais Mum weg sind? Ich versuch es einfach später nochmal.“ Sie legte den Hörer erneut auf. Bei Black und Mia wollte sie nicht anrufen. Wenn sie niemanden erreicht, dann sagt sie morgen einfach, dass keiner zu Hause war oder sie sich nicht erkundigt hatte. Komisch fand sie es dennoch. Fire hatte seinen Anrufbeantworter sonst immer an gehabt. Sie entschloss sich, ein wenig Inline zu skaten und wollte es danach noch einmal versuchen.

16:20 Uhr, Vor dem Eingang des Restaurants

Wir waren endlich an dem Restaurant angekommen. Mein Vater schien einen guten Eindruck machen zu wollen. Er führte uns zu einem recht teuren Restaurant. Wir traten ein. Es war sehr edel und eher für die reicheren Leute geeignet. Ich wusste gar nicht, wie ich mich hier verhalten sollte. Ich flüsterte Fire zu: „Was, wenn das son Schuppen ist, wo man tausende von Gabeln, Messern und Löffeln neben den Teller liegen hat? Welches soll ich denn nehmen?“ „Keine Ahnung. Kann mir so was von meinem kleinen „Gehalt“ nicht leisten. Mach es einfach wie dein Dad. Ich hoffe der kennt sich aus.“, flüsterte er mir leise zurück. Während mein Vater mit einem Kellner redete, der uns zu unserem Tisch führen sollte, schauten Fire und ich den Laden weiter an. Plötzlich sah ich aus meinem Blickwinkel, dass Fire sich vor irgendetwas erschreckt hatte. „Fire, was ist denn los?“, fragte ich. Er jedoch antwortete nicht. Er flüsterte eher etwas, das nur für ihn bestimmt war: „Mama.....Papa.....“ „Was hast du da gerade gesagt, Fire? Sind deine Eltern hier?“ ich folgte seinem Blick zu dem Tisch, zu dem er schaute. „Sind das deine Eltern? Die Frau und der Mann? Die mit dem kleinen Kind?“ Es war ein kleines Mädchen. Sie schien fünf oder sechs Jahre alt zu sein. Sie hatte langes, schwarzes Haar, welche ihr bis zur Hüfte ging. Eine große Strähne

war an der Seite zu einem süßen Zopf zusammen gebunden. Meine Eltern und Yukino waren voll und ganz mit dem Kellner beschäftigt und bemerkten nicht, was hinter ihnen abging. Fire gab ein Nicken als Antwort auf meine Frage. Sie schienen jetzt eine Tochter zu haben. Ob sie weiß, dass sie einen großen Bruder hat? Andererseits hatte Fire seine Eltern, seit er damals von zu Hause auszog, kein einziges Mal gesehen. Sie hatten auch nie telefoniert oder Briefe geschrieben. Diese Leute hatten vielleicht ja auch nur sehr große Ähnlichkeit mit seinen Eltern. „Sicher, dass das deine Eltern sind?“ „Ja. Siehst du bei dem Mann am Hals das Muttermal? Es kann kein Zufall sein, dass es genauso aussieht, wie das meines Vaters.“ Naja, das war ein Argument. So etwas kann echt kein Zufall sein. Ich überlegte kurz, dann ging ich auf den Tisch zu. Fire flüsterte immer wieder meinen Namen, um mich zurück zu holen. Ich stellte mich genau vor den Tisch, wo die Familie saß und ihrem kleinsten Mitglied gerade etwas Saft von Mund abwischte. Als sie mich bemerkten, schauten sie mich mit fragendem Blick an. „Guten Tag, haben Sie zufällig einen Sohn namens Firestorm, den sie verstoßen haben und um den sie sich einen Scheißdreck kümmern?“